

Schneider spendet 300 Masken für Schüler

Ammar Morad stattet das Berufskolleg Bleibergquelle aus. Geld will er dafür nicht nehmen. Mundschutze bleiben in der Schule

Gut ausgestattet können die Schüler des Berufskollegs Bleibergquelle jetzt ihre Abiturprüfungen und die Abschlussprüfungen zum Staatlich anerkannten Erzieher absolvieren: Änderungsschneider Ammar Morad, der in der Elberfelder Straße die Werkstatt von Rita Twadowska übernommen hat, nähte 300 Masken und stellte sie der Schule kostenlos zur Verfügung. „Als noch große Unsicherheit herrschte, wann und ob die Prüfungen an unserer

Anzeige

Schule überhaupt stattfinden können, telefonierten wir mit dem jungen Mann in der Elberfelder Straße“, erzählt Regine Höller, Assistentin der Schulleitung.

Modelle mit rosa Herzchen

Als Ammar Morad gehört habe, dass die Schüler die Masken für ihre Prüfungen benötigen, habe er spontan gesagt: „Ja klar, das mache ich!“ Auf die Frage nach dem Preis, so berichtet Regine Höller weiter, habe er

nur abgewehrt: „Das ist für eine Schule, eine gute Sache, das mache ich kostenlos.“

Weitere Diskussionen seien erfolglos gewesen. Tage später standen die 300 Mundschutze zur Abholung parat. 100 weiße, 100 blaue und 100 weiße mit kleinen pinkfarbenen Herzchen. Aber Geld habe der Schneider nach wie vor nicht nehmen wollen. Nach weiteren Diskussionen gelang es dann Regine Höller doch noch, ihn zu überzeugen, dass die Schule zumindest die Materialkosten übernehmen möchte. „Seine Arbeitszeit ist doch schon ein riesengroßes Geschenk.“

Dickes Dankeschön der Schulleitung

Die guten Stücke bleiben übrigens im Berufskolleg: Sie werden morgens verteilt und am Ende des Schultags wieder eingesammelt, zentral gewaschen und desinfiziert. „Das ist uns auf jeden Fall lieber“, so



Hat ein Herz für Schüler: Schneider Ammar Morad nähte kostenlos 300 Mundschutze für das Berufskolleg Bleibergquelle. FOTO: UWE MÖLLER / FFS

Schulleiter Dr. Ludwig Wenzel „Schüler vergessen schon mal Hefte, Bücher, Utensilien. Das ist nicht weiter schlimm. Aber die Masken sollten sie auf keinen Fall vergessen.“ Schließlich gehe es um ihre

Gesundheit. „Und bequemer geht's ja nicht“, so der Schulleiter. „Wir sind super happy, dass uns Herr Morad hier so toll unterstützt hat.“ Und Ammar Morad? Der wünscht allen viel Erfolg bei ihren Prüfungen.